

Mallia präsentiert innovativen sCD83-basierten Ansatz für Haarwachstum auf dem HairS'25 Symposium

- Mallia Aesthetics ist Goldsponsor des 24. Internationalen Symposiums für Haarwissenschaft (HairS'25) und stärkt damit seine Präsenz an der Schnittstelle von wissenschaftlicher Forschung und kosmetischer Innovation
- Prof. Alexander Steinkasserer präsentiert wissenschaftliche Ergebnisse, die sCD83 als neuartigen Ansatz zur Stimulation von Haarwachstum und Erhöhung der Haardichte belegen

Erlangen, 24. Juni, 2025 – Mallia Aesthetics GmbH, ein Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Vermarktung kosmetischer Produkte zur Anregung des Haarwachstums spezialisiert hat, gab heute bekannt, dass Prof. Alexander Steinkasserer, Mitgründer von Mallia, auf dem [HairS'25](#) einen Vortrag über das Potenzial von sCD83 zur Förderung des Haarwachstums halten wird. Das Symposium findet vom 25. bis 27. Juni 2025 in Augsburg statt. Das HairS'25 wird von der Deutschen Gesellschaft für Wissenschaftliche und Angewandte Kosmetik (DGK e. V.) veranstaltet und versammelt eine einzigartige interdisziplinäre Mischung von ExpertInnen aus der akademischen Forschung und Fachleuten aus der Haarpflegeindustrie mit einem starken Fokus auf Grundlagenforschung.

Der wissenschaftliche Vortrag mit dem Titel **“Soluble CD83 as a Novel Therapeutic Approach for the Treatment of Alopecia”** findet am Donnerstag, den 26. Juni, um 13:15 Uhr MEZ statt. Prof. Steinkasserer wird die Forschungsergebnisse seines Teams zum multimodalen Wirkmechanismus von sCD83 vorstellen, der unter anderem ein entzündungshemmendes Milieu am Haarfollikel schafft, Zelltod hemmt und follikuläre Stammzellen direkt stimuliert. Diese kombinierten Effekte fördern neues Haarwachstum und eine erhöhte Haardichte. sCD83 wurde vor fast 25 Jahren von Prof. Alexander Steinkasserer und seinem Team ursprünglich als immunmodulierendes Molekül identifiziert.¹ Seitdem hat es sein breites therapeutisches Potenzial bewiesen, unter anderem in der Hautpflege, Wundheilung und zur Förderung des Haarwachstums.² Das Molekül hat kürzlich ein europäisches Patent erhalten, das sowohl kosmetische als auch therapeutische Anwendungen abdeckt.

Mallia Aesthetics ist stolz darauf, die Veranstaltung als Gold-Sponsor zu unterstützen und wird im Ausstellungsbereich auch seinen Ansatz zur Kosmetikentwicklung vorstellen. Das Unternehmen entwickelt eine Reihe von Kosmetikprodukten zur Stimulierung des Haarwachstums, die sich die Wirkungsweise von sCD83 zunutze machen. Das erste kommerzielle Produkt soll noch vor Ende 2025 auf den Markt kommen.

Prof. Dr. Steinkasserer, Mitgründer und Geschäftsführer von Mallia, sagte: „Unsere Präsentation auf dem HairS'25 und die Beteiligung als Gold-Sponsor bieten uns eine einmalige Gelegenheit, unseren innovativen wissenschaftsbasierten Ansatz einem hochspezialisierten Fachpublikum vorzustellen. Unsere präklinischen Ergebnisse zeigen deutlich eine Zunahme von Haarwachstum und Haardicke. Weiterhin konnten wir die zugrundeliegenden molekularen Signalwege und den multimodalen Wirkmechanismus von sCD83 detailliert entschlüsseln. Ich

freue mich darauf, dieser Gruppe von Fachexperten unsere umfangreichen und überzeugenden Daten vorzustellen.“

Über das lösliche CD83-Protein

Lösliches CD83 (sCD83) ist ein immunmodulierendes Protein, das derzeit für die topische Behandlung von Haarausfall (MAL-856) und die Stimulation von Haarwachstum (MAL-838) entwickelt wird. Das lösliche CD83-Protein, das erstmals 2001 von Mallia-Mitgründer Prof. Dr. Steinkasserer identifiziert wurde, hat entzündungshemmende Eigenschaften, indem es die Auflösung von Entzündungen induziert, die Wundheilung fördert und neues Haarwachstum unterstützt.² Darüber hinaus wurde gezeigt, dass sCD83 regulatorische T-Zellen (Tregs) aktiviert³, die direkt mit den Haarfollikeln interagieren und diese aktivieren können.⁴ Darüber hinaus hemmt sCD83 den Zelltod der Haarfollikel und aktiviert direkt die follikulären Stammzellen, was zu neuem Haarwachstum führt. Diese multimodale Wirkungsweise unterscheidet sCD83 von anderen topisch angewandten Haarwuchsmitteln.

Bei topischer Anwendung gelangt sCD83 direkt zu den Haarfollikeln, dringt aber nicht durch die Haut und wurde daher auch nicht im Blutkreislauf nachgewiesen. Die Wirkung ist auf den lokalen Bereich beschränkt, was ein großer Vorteil gegenüber systemischen Behandlungsmöglichkeiten ist, von denen einige schwere Nebenwirkungen verursachen können.

Über Haarausfall

Hormonell bedingter Haarausfall bei Männern und Frauen (androgenetische Alopezie oder AGA) ist die häufigste Form des Haarausfalls. Weltweit sind mehr als 70% der Männer sowie 50% der Frauen jenseits der Menopause von androgenetischer Alopezie betroffen. Weitere 147 Millionen Menschen leiden an immunbedingtem, kreisrundem Haarausfall (Alopecia areata oder AA^{5,6}).

Die androgenetische Alopezie verläuft in der Regel graduell und ist auf genetische und hormonelle Faktoren zurückzuführen. Bei Männern führt sie häufig zu Geheimratsecken und Kahlheit am Oberkopf, bei Frauen zu schütterem Haar im Scheitelbereich. Alopecia areata führt zu kreisrundem Haarausfall auf der Kopfhaut, im Gesicht oder an anderen Körperstellen. Sie tritt auf, wenn das Immunsystem "irrtümlich" Haarfollikel angreift, was zu immunbedingtem Haarausfall führt.

Über Mallia

Die in Erlangen ansässige **Mallia Innovations GmbH** ist die Holdinggesellschaft von zwei spezialisierten Tochterunternehmen und treibt strategisch die proprietäre Entwicklung und Vermarktung von biopharmazeutischen Therapien und kosmetischen Anwendungen auf Basis des immunmodulierenden Proteins sCD83 voran. Im Fokus von Mallia stehen Haarwachstum, Haarausfall sowie weitere dermatologische Anwendungen, einschließlich Wundheilung.

Mallia Therapeutics GmbH fokussiert sich auf die klinische Entwicklung neuartiger Therapien für Patienten, die u.a. an androgenetischer Alopezie oder Alopecia areata leiden. Der Wirkstoff MAL-856 beruht auf der wissenschaftlich nachgewiesenen immunmodulierenden Wirkungsweise von sCD83, die von Mallia-Mitgründer Prof. Dr. Alexander Steinkasserer seit fast 25 Jahren erforscht wird.¹

Mallia Aesthetics GmbH konzentriert sich auf die Entwicklung kosmetischer Produkte, um Haarwachstum anzuregen, die ebenfalls auf dem vielversprechenden, wissenschaftlich fundierten sCD83-Protein basieren. Mit dem Inhaltsstoff MAL-838 werden innovative Kosmetik-Produkte für Fachleute und Endverbraucher entwickelt und vermarktet.

Mehr Infos finden Sie unter www.mallia.com und folgen Sie uns auf [LinkedIn](#).

Mallia Contact:

Mallia Innovations GmbH

info@mallia.com

International media contact:

MC Services AG

Dr. Regina Lutz / Katja Arnold

Tel.: +49 (0)89 210 228 0

E-Mail: mallia@mc-services.eu

¹ Lechmann, M., Krooshoop, D. J., Dudziak, D., Kremmer, E., Kuhnt, C., Figdor, C. G., ... & Steinkasserer, A. (2001). The extracellular domain of CD83 inhibits dendritic cell-mediated T cell stimulation and binds to a ligand on dendritic cells. *The Journal of experimental medicine*, 194(12), 1813-1821. DOI: [10.1084/jem.194.12.1813](https://doi.org/10.1084/jem.194.12.1813)

² Royzman, D., Peckert-Maier, K., Stich, L., König, C., Wild, A. B., Tauchi, M., ... & Steinkasserer, A. (2022). Soluble CD83 improves and accelerates wound healing by the induction of pro-resolving macrophages. *Frontiers in Immunology*, 13, 1012647. DOI: [10.3389/fimmu.2022.1012647](https://doi.org/10.3389/fimmu.2022.1012647)

³ Bock, F., Rössner, S., Onderka, J., Lechmann, M., Pallotta, M. T., Fallarino, F., ... & Zinser, E. (2013). Topical application of soluble CD83 induces IDO-mediated immune modulation, increases Foxp3+ T cells, and prolongs allogeneic corneal graft survival. *The Journal of Immunology*, 191(4), 1965-1975. DOI: [10.4049/jimmunol.1201531](https://doi.org/10.4049/jimmunol.1201531)

⁴ Ali, N., Zirak, B., Rodriguez, R. S., Pauli, M. L., Truong, H. A., Lai, K., ... & Rosenblum, M. D. (2017). Regulatory T cells in skin facilitate epithelial stem cell differentiation. *Cell*, 169(6), 1119-1129. DOI: [10.1016/j.cell.2017.05.002](https://doi.org/10.1016/j.cell.2017.05.002)

⁵ Feinstein, R. P. (2022). Androgenetic alopecia.: <https://emedicine.medscape.com/article/1070167-overview>

⁶ Mostaghimi, A., Gandhi, K., Done, N., Ray, M., Gao, W., Carley, C., ... & Sikirica, V. (2022). All-cause health care resource utilization and costs among adults with alopecia areata: A retrospective claims database study in the United States. *Journal of Managed Care & Specialty Pharmacy*, 28(4), 426-434. DOI: [10.18553/jmcp.2022.28.4.426](https://doi.org/10.18553/jmcp.2022.28.4.426)